

100 Jahre SW Bregenz (3)

Der Traditionsclub feiert am 15. Juni mit einem Fest sein Jubiläum

Am 15. Juni findet im Bodenseestadion das Legendenpiel anlässlich der 100 Jahr-Feier von SW statt. Am 5. Juni wird die vom Verein VFB B erstellte Festschrift präsentiert. Der dritte Teil der 4-teiligen „Blättele“-Serie über den Traditionsclub beschäftigt sich dem Höhe- aber auch Tiefpunkt der Clubgeschichte..

Die Zeit der bei Fans und Spielern unbeliebten Fusionen und der

wechselnden Namen begann in den 70er-Jahren: So trat der Verein in der Saison 1970/71 als „SC Olymp Bregenz“ an nur um sich zwei Jahre später nach einer Fusion mit dem FC Rätia Bludenz kurzfristig „FC Vorarlberg“ zu nennen. Wiederum ein Jahr später lautete der Name dann „SC Vorwerk Vorarlberg“, um dann 1979 bis 1987, nach einer neuerlichen Fusion mit dem FC Dornbirn, als IG Bregenz/Dornbirn in Erscheinung zu treten.

Triumphe und Probleme

Erst nach dem Einstieg der Casinos Austria als Hauptsponsor traten die Bregenzer als Casino SW Bregenz an. 1995/1996 gelang der Aufstieg in die zweite österreichische Liga, einem achten Platz folgte ein fünfter – und in der Saison 1998/99 war es dann soweit: SW Bregenz schaffte nach langen Jahren die Rückkehr in die oberste Spielklasse, mit elf Punkten Vorsprung vor dem damaligen Zweiten, dem FC Niederösterreich, St. Pölten. Was folgte, war die erfolgreichste Zeit in der Geschichte des Vereins – mit Platz fünf in der Saison 2003/2004 und der Teilnahme am UI-Cup, Bregenz scheiterte damals nur knapp am FC Torino. Dem sportlichen Höhenflug folgte ein jähes Ende: Der Klub geriet in immer stärkere finanzielle Probleme, mit Ende der Saison 2004/05 kam es zum Fiasko: Sportlich abgestiegen, wurde dem Verein aufgrund finanzieller Probleme die Lizenz für die zweite Liga verweigert.

Weg durch die Klassen

Nachdem auch der Kampf vor dem ständigen neutralen Schiedsgericht beziehungsweise dem Senat 5 der österreichischen Bundesliga verloren ging, musste SW Bregenz Konkurs anmelden – und wurde aufgelöst. Die Retter waren damals Wolfgang Glatz und Hans Begle: Sie gründeten den Verein am 27.6.2005 unter dem Namen SC Bregenz neu, in erster Linie, um dem Nachwuchs eine Heimat bieten zu können. Die Kampfmannschaft wurde in der Premiersaison 2005/06 vom Vorarlberger Fußballverband für die Landesliga (5. Spielstufe) zugelassen. Dort konnte sie damit die Nachfolge der Amateurm Mannschaft des Bundesligisten antreten. Der Kader des neuen blau-weißen Vereins setzte sich in der Gründungssaison aus jungen Spielern zusammen. Mit einem Team aus der damaligen U 18, einigen Amateurspielern und den beiden Ex-Profis Jeff Geiger und Jan-Ove Pedersen wagte Bregenz den Neuanfang. (rj)



Foto: SW Bregenz

Geschafft: 1999 stieg Bregenz wieder in die erste Liga auf.

„FREUNDE, AUF DIESE
GLAS-AKTION
HABE ICH GEWARTET!“



Internorm®

EINSCHLEIBEN-SICHERHEITSGLÄSER
OHNE AUFPREIS!
Aktion* gültig bis 14.06.2019

Kwert
FENSTERAGENTUR

Lustenauer Str. 66 | 6850 Dornbirn
T: +43 (0) 5572 38 68 65-0 | E-Mail: office@k-wert.at

*Aktion gültig vom 08.05. – 14.06.2019. Auslieferung bis 29.11.2019. Ausgenommen sind Hauseingangstüren und lose Glasbestellungen. Nur für Bestellungen im Aktionszeitraum und nur für private Endkunden.

Mehr Infos unter 0800/11 111 111 oder auf www.internorm.at